

„Wir leben in einer virtuellen und sprachverarmten Welt“

LINZ/TRABERG. Ein mitreißendes Kinderbuch über die Suche nach richtiger Freundschaft und sozialen Kontakten und eine weihnachtliche Erwachsenen-Lektüre mit rund 20 verschiedenen Kurzgeschichten präsentiert am 28. November, 15 Uhr, im Linzer Ursulinenhof die Autorin Illa Aschauer.

von JACKY PAYREDER

Spannend und einfühlsam erzählt die in Linz geborene Autorin Illa Aschauer (heute lebt sie im mühlviertlerischen Traberg) eine Geschichte über richtige Freundschaft, Mitgefühl und über die Sehnsucht nach Geborgenheit. Das gerade erschienene Werk „Das knallrote Bärenhaus“

handelt von zwei kleine Bären, die stets vor dem Computer sitzen und keine echten Freunde zum Spielen oder Basteln haben. Sie beschließen kurzerhand sich auf in die große Welt zu machen und lernen wie wichtig soziale Kontakte und Freundschaften sind. Gemeinsam mit neu gewonnenen Freunden meistern sie Abenteuer und Herausforderungen. „Ich will den

Kindern und den Eltern, die aus dem Buch vorlesen, bewusst machen, dass wir in einer virtuellen und sprachverarmten Welt leben. Die Leser sollen dabei erkennen, wie wichtig Mitmenschen und Freunde im echten Leben sind und welche Bedeutung Beziehungen haben“, so die Autorin.

Gemeinsam mit der Buch-Illustratorin Sissi Fröhlich arbeitet Autorin Illa Aschauer bereits an einem Fortsetzungsroman, der im Frühjahr erscheinen soll.

„Ich verteuflte den Computer keinesfalls, obwohl die Kinder viel Zeit vor ihm verbringen. Aber ein Computer kann menschliche Nähe nicht ersetzen - und das soll das Buch zeigen.“

AUTORIN ILLA ASCHAUER

Tips verlost drei Exemplare des Buches „Weihnachtsanthologie“ und ein Bild der Buch-Illustratorin und Malerin Sissi Fröhlich. ■



INTERNET
GEWINNSPIEL **Tips**

Nützen Sie Ihre Chance unter